**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 2 (1876)

Heft: 3

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der internationale Bostongreß versammelt fich nächste Woche neuerdings in Bern und ba, so viel verlautet, auch ber um bie Burifigirung (will fagen: Reinigung) ber beutschen Sprache vielverdiente fr. Bostbireftor Stephan demfelben beimohnt, fo möchten wir unfere Behorden höflichft er: fucht haben, benfelben angufragen, ob folgende Huebrude fich auch in's Deutsche übertragen laffen, eventuell ob die beigesetten Berbeutschungen richtig find :

Sporteln = Ungernbezahlungegelber.

Tare = Ueberlöfflungeanfat.

Audieng = Unichnarchungestunde.

Citation = Schnellläuferbeinemachungefchreiben.

#### Evviva il re!

Der Ren Biftor Emanuel Der führt ein Leben freugfidel; hat vierzigtaufend Francs per Tag, Und wer mir bas nicht glauben mag, Der bor's im Barlamente.

Allein mit biefem Bagatell Rann's machen nicht Emanuel; Die Jagben im Cavonerland Und andre Jagben bes Galant-Uomo sind höll'sch theuer.

Und fein Plafir bod auch einmal Muß haben, wer bie gange Qual Des Landesvaters toften muß. Regierungeforg' und Mergernuß, Die fragen fonft am Leben!

Gin Ronig, ber für Alle macht Und ab fich mühet Tag und Radt Bu feiner Unterthanen Beil! Der muß boch auch für seinen Theil Gein flein Plafirchen haben.

Und reicht mit ben Millionden er Für fich und feine Cohnchen er Nicht aus - was thut's? bas Parlament Bit nobel und coulant u b fpend't Ihm noch ein paar Millionchen.

Reich, überreich fürwahr ift ja Un - Edulden fein Italia; Gin bieden mehr im großen Buch Was schadet's! bas ift noch tein Fluch Für treue Unterthanen,

Ein König, fonstitutionell, Mle wie ber Ren Emanuel, Bit bod ber nobelite Beruf, Den Gott ber Welt jum Beil erichuf! Tas ift and Bluntichli's Unficht.

### Selbftgefühl.

Der icone und eble Gifer ber Gibgenoffen, ihrem Ramen irgend einen Titel beigefellen zu tonnen, hat unfer Lexifon ichon um manch werthvolles Bort bereichert und es ift uns gerabe btefer Tage eines übermittelt worden, welches feiner gludlichen Gifindung wegen öffentlichen Dant verbient. herr Calomon Stabelmann in Sagenwyl, ber Buchtftierhalter ber Bemeinbe, fand es zu trivial zu unterzeichnen: Stierhalter ober gar, nach Stephan, Ruhgeschöpfstammhaltertommandant und fdrieb einfach, aber treffend: Duni= zipalrath.



Berr Tenfi.

Mer had ichnits che na fei holz g'funde, das Etrichli g'underschrybe; s'mar suft jg dinn bald a br Byt, baß

mer au wüßt, wo uje.

Fran Stadtrichter Wenn i Gi recht verftah, fo fpillet Gi uf bie "Ren Bürderi" a; myn Da schimpft au allimgt. Die Stell mar bod g'wuß lycht zbifete, e fcons B'foldigli und

wenig z'werre.

Berr Wenn

C'ift glych; s'ift fcwer; mer ifcht gar nu enere Daffe vu Agriffe ueg'jest und ba mag e tenne, weller Farb er au ag'hört, die verantwortli Redaftion überneh.

Fran Stadtrichter. De, benn follidfes made wie icho lang und fi unver:

antwortli fi la! Med, Gie find au Gini!

Berr Feufi.

Brieffaften der Redaftion.

S. i. Z. Diese Publikationen unsers Ewistiansberamten und Stadischreibers sind uns allerdings auch schon aufgefallen. Dsen gestanden aber haben wir sie nicht besser einertetz es liegt ja klar, daß die eidz. Geschzebung auf solche attlese Weise verballvornisert werden unses, im te kreinde zu ichassen. Aberigens ist Kr. Sp. ja ein bekannter Humanist und kann also wisen, daß Bezeichnungen außert" oder "vorcheliches" Kind sier die Betressen ein wahrer und absolut nötigier Vallam sind. Wir wollen einstellen noch warten; der Berstand kommt oft über Nacht. — Netmayor. Warnm anonym; wir nehmen es so prinzipiell nicht aus. — F. A. B. i. F. Die Sache ist boch etwas zu unbedeutend; in tester Zeit haben dier ganz andere Känse stattgenden. — St. i. E. Wir wollen schen, was zu machen ist; übrigens gebört eine solche Gemeinde einsach unter Bornundschaft. — S. J. i. A. Lächerlich; sollagen Sie einsach unter Bornundschaft. — S. J. i. A. Lächerlich; sollagen Sie einsach von Aldenstellen von D. F. n. E. i. 3. nach, da sinden Sie solgende Stelle: "Der allgemeine Bestverein umsähr von Africa: die alsatische Türkt, Russland, Wontenegre, Egypten." Sie werden hier jedensalls richtige Untvertethalten. — P. S. i. C. Wir sinden das Debut nicht gerade sehr gewinnend. Gruß. — Peter. Warnm sie sparfam, sind dem versichten, da sie fereits durch die Lagespresse gestaut von R. lieder nicht der verzichten, da sie fereits durch die Lagespresse gestaut von R. lieder nicht brüngen, da sichen sier zwei weitere Nummenn über den Kals versigt ist und dann käme es zu sehr post sestum. — C. D. "Den Schiffer im sleinen Schiffe ergeris es mit wildem Weh; er schaut nicht ze." — Staar. Soul zu Ihrer Zusseineite besorgt werden.

# Nebelspalter"

wird auch von Reufahr ab forterscheinen und wie bisher mit treffendem Wort und wohlgelungenem Bild die politische Situation unfers Baterlandes, wie biejenige bes Auslandes beleuchten. Der in erfreulichster Weise sich ausbehnende Leserfreis bes Blattes ift Beweis genug, daß seine bisherige Saltung die richtige war und dieser treu bleibend, wird dasselbe ben fortschrittlichen Ideen unserer Zeit huldigen, mit Humor und Wit in die wichtigen Fragen ber Gegenwart eingreifen und daher für Jeben ein Blatt der Anregung und Unterhaltung fein.

Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen; ber Abonnementspreis beträgt, franko durch die Schweiz

pr. 12 Monate Fr. 10, pr. 6 Monate Fr. 5, pr. 3 Monate Fr. 3

für das Ausland mit Porto-Buschlag.

Soweit Borrath, fann der Jahrgang 1875 des "Rebelfpalter" à Fr. 6 nachbezogen werden.

Die Expedition.